

## Presseinformation

Orth/Donau, 24.5.2013

### Wonnemonat Mai: In den Donau-Auen wahrlich treffend

#### **Es grünt und blüht dieser Tage im Nationalpark, und auch die heimische Tierwelt widmet sich Liebeswerben und Nachwuchspflege!**

Der Mai ist bei Dichtern, Sängern und im Volksmund **seit alters her** als Liebes-, Hochzeits- und Blumenmonat bekannt. Im 8. Jhdt. wurde der Name Wonnemond (altdeutsch: Wunnimanoth) eingeführt, der auf die steigenden Temperaturen und die wieder erwachte Vegetation hinweist.

Zu dieser Saison ist die **Hauptblütezeit** vieler Pflanzen, das Maiglöckchen wurde gar nach dem Monat benannt. Die Bäume und Sträucher sprießen in frischem Grün und zahllose Blumen blühen in allen Farben.

Die Menschen sind vielfach voller Tatendrang, sprichwörtlich von „Frühlingsgefühlen“ beseelt – und im Tierreich ist **Hochsaison** bei der Jungenaufzucht!

Ein Teil der **Vögel** ist noch mit Reviergesang beschäftigt, während andere bereits brüten und nicht zuletzt viele Arten bereits eifrig am Füttern des hungrigen Nachwuchses sind. Bald schon werden zahlreiche Jungvögel ausfliegen.

Nicht minder lebensfroh als die Vogelstimmen ertönen die Rufe der verschiedenen **Amphibien** an den Gewässern und es können bereits Kaulquappen beobachtet werden.

Demnächst werden auch diverse **Reptilien** mit der Eiablage beginnen.

Farbenprächtige **Insekten** wie Schmetterlinge und Libellen zeigen ihre Flugkünste.

Auch Hirsch, Reh, Wildschwein, Hase, Ziesel, Biber und viele weitere **Wildtiere** sind jetzt mit der Jungenaufzucht beschäftigt.

Wer nun mit offenen Augen und rücksichtsvoll durch den **Nationalpark Donau-Auen** wandert, findet mit Sicherheit reichlich Hinweise auf das Wirken des „Wonnemonats“ Mai in der erwachten Natur!

#### Für Presse-Rückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/842235-26  
e.dorn@donauauen.at  
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen